



**PURE HR**

**Konzern-9-Monatsfinanzbericht  
1. April 2017 bis 31. Dezember 2017  
P&I Personal & Informatik AG**

» SIE WERDEN VON ÜBERALL AUF DER WELT UND UNTERWEGS ARBEITEN. DIE GRENZEN ZWISCHEN FESTANGESTELLTEN UND FREIBERUFLERN VERSCHWIMMEN. DIE NEUE ARBEITSWELT WIRD PROJEKTBEZOGENER, GLOBALER UND SCHNELLER SEIN. «



Vasilios Triadis  
Vorstandsvorsitzender

## LIEBE KUNDEN UND PARTNER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Digitalisierung wird die Arbeitswelt fundamental verändern. Wir haben auf der einen Seite die Situation, dass Tausende von Berufen in den kommenden Jahren wegfallen oder sich stark verändern werden und auf der anderen Seite entstehen ganz neue Berufe mit neuen Arbeitsplatzstrukturen wie Start-ups, freiberufliche Tätigkeiten, sogenannte Digital-Natives die zusammen wirken. Sie werden von überall auf der Welt und unterwegs arbeiten. Die Grenzen zwischen Festangestellten und Freiberuflern verschwimmen. Die neue Arbeitswelt wird projektbezogener, globaler und schneller sein. Für die Mitarbeiter werden als Fähigkeiten die Teamfähigkeit und die Flexibilität zu den wesentlichen Anforderungen gehören.

Diese Entwicklung muss das HR-Management im Blick haben, die vorhandenen Mitarbeiter darauf entsprechend vorbereiten und neue Perspektiven schaffen.

Generell glaube ich, dass das HR-Management sich sehr stark ändern muss. In bestimmten Bereichen wird die HR-Funktion an Bedeutung verlieren, aber gleichzeitig wird der Einfluss auf die Unternehmensführung wachsen. In einer Welt, in der das Talent das Wichtigste ist, wird das digitalisierte HR-Management in einer besseren Position sein, um die Verantwortung zu übernehmen und um diese letztlich für das Unternehmen an den Computer zu übertragen.

Zwei Fragen müssen in diesem Zusammenhang betrachtet werden:

- Was sollte das HR-Management heute dafür tun, dass die digitale Transformation im Unternehmen gelingt?
- Welche Investitionen in IT-Technologien beeinflussen künftig den Erfolg des HR-Managements?

Das Internet begann als Werkzeug zum Austausch von technischen Informationen, hat aber inzwischen die menschliche Interaktion in der Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft revolutioniert. Diese neuen Möglichkeiten, Daten zu erheben, zu übertragen und zu nutzen, haben die Produktmerkmale des Internets enorm verändert. Die Art und Weise, wie IT-Produkte den Anwendern wichtige Daten übermitteln, ist zu einem wichtigen Alleinstellungsmerkmal geworden. P&I LOGAweb und P&I LOGA3 sind das Ergebnis dieser neuen Revolution.

P&I Loga All-in stellt digitale Daten in die reale Welt und verschmelzt die reale und digitale Welt in einer integrierten konsolidierten HR-Plattform. Dies ermöglicht neue Ansätze zur Bereitstellung von HR-Services. P&I Loga All-in verkörpert die Zukunft der Lohn- und Gehaltsabrechnung, das heißt, wir wiederholen die Tradition nicht, sondern interpretieren sie neu.

Mit den Umsatz- und Ergebniszahlen der ersten 9 Monate können wir wieder äußerst zufrieden sein. Besonders erfreulich ist das Wachstum im Bereich der wiederkehrenden Umsätze (Recurring Revenue), was uns darin bestätigt, dass wir mit dem in der P&I eingeläuteten Wandel des Geschäftsmodells auf dem richtigen Weg sind.

Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen für diesen Strategiewechsel und versichere Ihnen, dass wir damit weiterhin nachhaltig höchstprofitabel wachsen werden.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'V. Triadis', with a long horizontal stroke extending to the right.

Vasilios Triadis  
P&I AG  
CEO / Vorstandsvorsitzender

## KENNZAHLEN

KENNZAHLEN NACH IFRS	1.4. bis 31.12.2017	1.4. bis 31.12.2016	Veränderung	Veränderung
Angaben in TEUR				
Umsatz	97.417	93.942	3.475	3,7 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	43.603	41.865	1.738	4,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	41.704	39.334	2.370	6,0 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	46.778	44.297	2.481	5,6 %
Konzernergebnis	45.836	43.268	2.568	5,9 %
Umsatzrentabilität (RoS)	47,1 %	46,1 %	./.	./.
Mitarbeiterbeschäftigungsquotient	393	401	-8	-2,0 %

## HIGHLIGHTS

### HOHE PROFITABILITÄT

Die Konzernumsätze stiegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 um 3,7 % auf 97,4 Mio. Euro. Der P&I Konzern verbesserte das operative Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) von 41,9 Mio. Euro auf 43,6 Mio. Euro und erzielte eine EBITDA-Marge von 44,8 % (Vorjahr: 44,6 %).

### NEUES SERVICE- UND PRODUKTPORTFOLIO P&I LOGA ALL-IN

Mit P&I Loga All-in übernimmt P&I die vollständige Verantwortung für die Software, deren Betrieb sowie die Services für die Länder Deutschland Österreich und Schweiz. Das neue cloudbasierte Dienstleistungsprodukt wird in einer optimierten Hardware- und Systemumgebung im P&I Rechenzentrum realisiert.

### 50 JAHRE P&I

2018 feiert die P&I ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. 50 Jahre HR-Expertenwissen, 50 Jahre beständig im Wandel und dem Streben: die beste HR-Company zu sein, 50 Jahre nachhaltiges Wachstum, 50 Jahre Leidenschaft: das ist es, was die P&I auszeichnet.

## 1. UMSATZ

Der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,7 % auf 97,4 Mio. Euro (Vorjahr: 93,9 Mio. Euro). Überproportional stiegen erneut die wiederkehrenden Leistungen mit 7,0 % auf 60,4 Mio. Euro (Vorjahr: 56,4 Mio. Euro). In der eigenständigen Umsatzkategorie werden Wartungserlöse, Software as a Service (SaaS) Erlöse sowie wiederkehrende Leistungen aus Serviceverträgen zusammengefasst. Mittlerweile werden 62 % der Umsätze im wiederkehrenden Umsatzgeschäft erzielt. Die Consultingleistungen insgesamt sind mit 10,4 % stark gegenüber dem Vorjahr gewachsen, wobei hier das klassische „Einmalgeschäft“ die wiederkehrenden Dienstleistungen sogar noch übertraf. Der Lizenzumsatz schloss im 9-Monatszeitraum über Plan ab.

Der wesentliche Wachstumstreiber bei den wiederkehrenden Leistungen ist das SaaS Geschäft, bestehend aus dem neuen Produkt P&I Loga All-in und der P&I BIG DATA. Erfreulich entwickelte sich auch das Wartungsgeschäft, welches aufgrund der Lizenzumsätze in den Vorjahren plangemäß gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum anstieg.

## 2. ERTRAGSLAGE UND KOSTENENTWICKLUNG

Die Kosten sind im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht gestiegen. Das Umsatzwachstum und stabile Kosten ließen das operative Ergebnis vor Abschreibungen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 um 2,4 Mio. Euro auf nun 41,7 Mio. Euro ansteigen. Dies entspricht einer leicht gestiegenen EBITDA-Marge von 44,8 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum mit 44,6 %. Das EBIT-Ergebnis konnte aufgrund planmäßig rückläufiger Abschreibungen des Kundenstamms um 2,4 Mio. Euro auf 41,7 Mio. Euro erhöht werden und damit wurde die EBIT Marge von 41,9 % auf 42,8 % nochmals angehoben.

Das Finanzergebnis ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 durch Zinserträge aus dem Darlehen, welches an die P&I Zwischenholding GmbH ausgereicht wurde, sowie durch den Erhalt einer Entschädigung in Form einer Bürgschaftsprovision für die Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft aus dem Beitritt zu den Finanzierungsvereinbarungen der P&ISWBIDCO GmbH und P&I SWBIDCO Holding GmbH geprägt. Bedingt durch die Beendigung des Steuerumlagevertrags zwischen der P&I Zwischenholding GmbH, Wiesbaden, und der P&I AG zum 31. März 2014 werden bei der P&I AG keine inländischen Ertragsteuern mehr bilanziert. Die Steueraufwendungen der ausländischen Tochterunternehmen betragen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 0,9 Mio. EUR.

### 3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ein innovatives Produkt ist die Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung. Mit dem neuen Service- und Produktportfolio P&I Loga All-in sowie den starken Marken P&I LOGA3, P&I PLUS und Mirus verfügt die P&I über ein wertvolles Lösungsportfolio in der europäischen Softwareindustrie. In Forschung und Entwicklung sind 13,3 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 12,4 Mio. Euro) für die Produktweiterentwicklung von P&I LOGA, P&I PLUS, dem P&I BIG DATA Konzept, den gesetzlichen und tarifvertragsrechtlichen Änderungsdiensten sowie für technische Neuentwicklungen investiert worden. Das entspricht 13,7 % des Umsatzes (Vorjahr: 13,3 %). Die Aufwendungen betreffen alle P&I Produkte ebenso wie die Wartung der akquirierten Produkte. Die Entwicklungskosten bei P&I entsprechen wie auch in den Vorjahren nicht den Anforderungen zur Aktivierung eines immateriellen Vermögenswertes.

Detaillierte Informationen zu unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017 (Lagebericht, Seite 18 im Geschäftsbericht) zu entnehmen.

### 4. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Zur Sicherung der für das laufende Geschäft notwendigen Liquidität erfolgt eine regelmäßige Aktualisierung der Finanz- und Liquiditätsplanung.

Mit einem Bestand an Zahlungsmitteln und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 39,0 Mio. Euro (31. März 2017: 69,2 Mio. Euro) ist der P&I Konzern weiterhin solide ausgestattet. Der derzeitige Bestand an Zahlungsmitteln entspricht der Planung und den Liquiditätsanforderungen an unser Geschäft.

Der Konzern hat keinen kurzfristigen Refinanzierungsbedarf und verfügt auch für die zukünftige Unternehmensentwicklung über ausreichende Finanzierungsspielräume.

Die Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2017 zeigt bei gestiegenem Konzernergebnis einen operativen Cash-flow in Höhe von 2,7 Mio. Euro (31. Dezember 2016: -0,6 Mio. Euro). Der operative Cash-flow ist im Wesentlichen durch die Systematik der Jahresrechnungen im Wartungs- und wiederkehrenden Servicegeschäft geprägt. Die zu Beginn des Kalenderjahres gestellten Jahresrechnungen führen dazu, dass vergleichsweise hohe Einzahlungen im vierten Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres eingeht, wohingegen die Erträge anschließend über die Laufzeit realisiert werden. Aufwendungen und Ausgaben aus dem Wartungs- und wiederkehrenden Servicegeschäft fallen periodisch über das Jahr verteilt an. Daher kommt es traditionell zu einem sehr hohen Zahlungsmittelbestand am Ende des alten und zu Beginn des neuen Geschäftsjahres. Die damit verbundene unterjährige Auflösung der Rechnungsabgrenzung ist die Haupteinflussgröße auf den operativen Cash-flow.

In den langfristigen finanziellen Vermögenswerten von 50,9 Mio. Euro (31. März 2017: 77,4 Mio. Euro) ist ein Darlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen an ein verbundenes Unternehmen, die P&I Zwischenholding GmbH, in Höhe von 50,8 Mio. Euro (31. März 2017: 77,3 Mio. Euro) enthalten. Ursache für den Rückgang des ausgereichten Darlehens ist die Verrechnung mit der Verbindlichkeit aus Ergebnisabführung aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden weitere Darlehenstranchen in einer Höhe von 25,0 Mio. Euro ausgereicht.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 32,9 % (31. März 2017) auf 76,9 % erhöht. Ursache hierfür ist neben der verminderten Bilanzsumme der Verbleib des Zwischenergebnisses der P&I AG im Eigenkapital, da die Ergebnisabführung erst zum Geschäftsjahresende wirksam wird.

## 5. MITARBEITER

Im Geschäftsjahresdurchschnitt wurden im P&I Konzern 393 (Vorjahr: 401) auf Vollzeit umgerechnete Mitarbeiter beschäftigt. In Deutschland waren davon 249 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 253) tätig, im europäischen Ausland insgesamt 141 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 144). Im Entwicklungszentrum im Silicon Valley (USA) sind 3 Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2016: 4).

## 6. AUSBLICK

Der Vorstand erwartet nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 für das Gesamtjahr Umsatzerlöse leicht über Vorjahresniveau. Mit der Steigerung der wiederkehrenden Leistungen erwartet der Vorstand einen deutlichen Rückgang des Lizenzgeschäfts, welches mittelfristig durch das Neugeschäft im SaaS-Umfeld durch P&I Loga All-in kompensiert wird. Der Vorstand rechnet nunmehr mit einer Steigerung des EBITDA-Ergebnisses gegenüber Vorjahr.



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GUV NACH IFRS	Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2017	Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2016	9-Monats- abschluss 1.4. bis 31.12.2017	9-Monats- abschluss 1.4. bis 31.12.2016
Angaben in TEUR				
Umsatzerlöse	33.738	31.285	97.417	93.942
Umsatzkosten	9.621	8.747	26.146	26.933
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>24.117</b>	<b>22.538</b>	<b>71.271</b>	<b>67.009</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.478	4.059	13.330	12.449
Vertriebskosten	2.683	3.004	8.979	8.789
Verwaltungskosten	1.724	1.484	4.979	4.729
Abschreibungen Kundenstamm	308	377	943	1.131
Sonstige betriebliche Erträge	36	18	242	173
Sonstige betriebliche Aufwendungen	178	297	1.578	750
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>14.782</b>	<b>13.335</b>	<b>41.704</b>	<b>39.334</b>
Finanzerträge	1.655	1.771	5.096	4.985
Finanzaufwendungen	5	9	22	22
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>16.432</b>	<b>15.097</b>	<b>46.778</b>	<b>44.297</b>
Steueraufwendungen	341	368	942	1.029
<b>Konzernergebnis</b>	<b>16.091</b>	<b>14.729</b>	<b>45.836</b>	<b>43.268</b>
Vom Konzernergebnis entfallen auf				
Gesellschafter der Muttergesellschaft	16.091	14.729	45.836	43.268
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

<b>KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG NACH IFRS</b>	<b>Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2017</b>	<b>Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2016</b>	<b>9-Monats- abschluss 1.4. bis 31.12.2017</b>	<b>9-Monats- abschluss 1.4. bis 31.12.2016</b>
Angaben in TEUR				
<b>Konzernergebnis</b>	<b>16.091</b>	<b>14.729</b>	<b>45.836</b>	<b>43.268</b>
<b>Posten, die in späteren Perioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>				
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-527	294	-2.396	558
<b>Veränderung des Marktwerts der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste	0	0	0	0
davon Veränderung der realisierten Gewinne und Verluste	0	0	0	0
davon Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
<b>Sonstiges Konzernergebnis</b>	<b>-527</b>	<b>294</b>	<b>-2.396</b>	<b>558</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>15.564</b>	<b>15.023</b>	<b>43.440</b>	<b>43.826</b>
Vom Konzern-Gesamtergebnis entfallen auf				
Gesellschafter der Muttergesellschaft	15.564	15.023	43.440	43.826
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0

## KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

KONZERNBILANZ NACH IFRS	31. Dezember 2017	31. März 2017
Angaben in TEUR		
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Kundenstamm	6.228	7.770
Geschäftswert	9.319	10.107
Übrige immaterielle Vermögenswerte	261	421
Sachanlagen	3.250	2.586
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	50.935	77.401
Latente Steueransprüche	46	45
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>70.039</b>	<b>98.330</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	153	153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.149	15.271
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	6.537	4.829
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	10.000
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	655	2.073
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.975	59.159
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>67.469</b>	<b>91.485</b>
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>137.508</b>	<b>189.815</b>

## KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

KONZERNBILANZ NACH IFRS	31. Dezember 2017	31. März 2017
Angaben in TEUR		
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.531	7.531
Kapitalrücklage	2.334	2.334
Gewinnrücklagen	97.627	51.791
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-1.682	714
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>105.810</b>	<b>62.370</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Latente Steuerschulden	1.198	1.474
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>1.198</b>	<b>1.474</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.341	2.967
Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung	0	56.641
Steuerschulden	1.421	1.966
Rechnungsabgrenzung	8.327	47.431
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo	352	466
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.059	16.500
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>30.500</b>	<b>125.971</b>
<b>Gesamtsumme Schulden</b>	<b>31.698</b>	<b>127.445</b>
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>137.508</b>	<b>189.815</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS	9-Monatsabschluss 1.4. bis 31.12.2017	9-Monatsabschluss 1.4. bis 31.12.2016
Angaben in TEUR		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>45.836</b>	<b>43.268</b>
Steueraufwendungen	942	1.029
Finanzergebnis (Finanzerträge abzgl. Finanzaufwendungen)	-5.074	-4.963
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>41.704</b>	<b>39.334</b>
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögensgegenstände und Finanzanlagen	1.899	2.531
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.106	-5.765
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38.288	-34.738
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-1	6
Veränderungen sonstiger nicht zahlungswirksamer Posten	5.327	-56
Gezahlte Zinsen	-12	-2
Erhaltene Zinsen	3	6
Steuerzahlungen	-1.821	-1.888
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.705</b>	<b>-572</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.489	-1.249
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-30	-365
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	20	18
Einzahlungen aus der Veräußerung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	10.000	0
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-30.182	-28.013
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.681</b>	<b>-29.609</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestands	-1.208	221
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-20.184	-29.960
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	59.159	51.633
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>38.975</b>	<b>21.673</b>

## KONZERN-UMSATZENTWICKLUNG

UMSATZ NACH TÄTIGKEITSBEREICHEN	1.4. bis 31.12.2017		1.4. bis 31.12.2016		1.4. bis 31.12.2015	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
<b>Wiederkehrende Leistungen</b>	<b>60.364</b>	<b>62 %</b>	<b>56.410</b>	<b>60 %</b>	<b>46.370</b>	<b>53 %</b>
Wartung	37.712	39 %	36.420	39 %	33.921	39 %
SaaS	10.878	11 %	9.112	9 %	3.779	4 %
Serviceverträge/ASP	11.774	12 %	10.878	12 %	8.670	10 %
Lizenzen	18.580	19 %	21.146	23 %	23.401	27 %
Consulting	16.224	17 %	14.476	15 %	15.937	18 %
Sonstige	2.249	2 %	1.910	2 %	1.914	2 %
<b>Total</b>	<b>97.417</b>	<b>100 %</b>	<b>93.942</b>	<b>100 %</b>	<b>87.622</b>	<b>100 %</b>

UMSATZ NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN	1.4. bis 31.12.2017		1.4. bis 31.12.2016		1.4. bis 31.12.2015	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Deutschland	76.052	78 %	71.661	76 %	65.812	75 %
Schweiz	15.197	16 %	14.924	16 %	13.212	15 %
Österreich	6.030	6 %	7.275	8 %	7.870	9 %
International	138	0 %	82	0 %	728	1 %
<b>Total</b>	<b>97.417</b>	<b>100 %</b>	<b>93.942</b>	<b>100 %</b>	<b>87.622</b>	<b>100 %</b>

Wiesbaden, 7. Februar 2018

P&I Personal & Informatik AG



Vasilios Triadis



Ralf Hartings



Remco van Dijk

## KONTAKT

P&I Personal & Informatik AG  
Kreuzberger Ring 56  
D-65205 Wiesbaden

Phone +49 (0) 611 7147-0  
Fax +49 (0) 611 7147-125

E-mail [aktie@pi-ag.com](mailto:aktie@pi-ag.com)  
Internet [www.pi-ag.com](http://www.pi-ag.com)

